

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 30: r

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 28. Juli 1911.

Nr. 30

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einriedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leich, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Das Apostolat der Lehrerin. — Humor. — Unsere kath. Lehranstalten. — Aus dem Kanton Luzern. — Ein Prüfungsbesuch am Töchterinstitut Theresianum in Jugenbohl. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Pädagogisches Allerlei. — Inserate.

Das Apostolat der Lehrerin.

(Referat von hochw. Hrn. Pfarrer Dr. Scheiwiler, gehalten an der Jahresversammlung des Lehrerinnenvereins St. Gallen den 29. Juni 1911 im Kasino.)

Man redet heute so viel von Emanzipation der Frau, von neuen Rechten und Eroberungen der Frauenwelt. Die Lehrerin hat das freudige Bewußtsein der Emanzipation im schönsten, christlichen Sinne des Wortes. Sie übt einen der schönsten Frauenberufe, die es in der modernen Zeit geben kann. Wie ein kundiger Gärtner hat sie den Gottesgarten der ihr anvertrauten Jugend. Wie eine Priesterin und Seelsorgerin arbeitet und wirkt sie, vom Genius der christlichen Liebe geleitet, an den zarten, eindrucksfähigen Seelen der Lieblinge Gottes. Ein großes und herrliches Gebiet edelster Frauentätigkeit ist im Lehrerinnenberufe der Frauenwelt erschlossen, ein Gebiet, wo sie ganz ihrer Naturanlage entsprechend in aller Stille eine gewaltige, unabsehbare Kulturarbeit vollführen kann.